

**Stensballe  
frontmontierter, hydraulischer  
Spindelmäher**

**3 RD 8 - 5 RD 8 - 7 RD 8**



**GMR**  
maskiner a/s



Saturnvej 17, DK-8700 Horsens  
Tel 7564 3611 - Fax 7564 5320  
E-mail: stensballe@gmr.dk

**Bitte lesen Sie diese Anleitung  
bevor Montierung!**

**Dabei können Sie sowohl Zeit wie Geld sparen.**

**Bei Bestellung von Ersatzteile:  
Bitte Maschinentyp und Maschinenummer sowie  
Ersatzteilnummer angeben.**

Bitte die folgende 3 Kupons mit Maschinenummer, Maschinentyp und Lieferdatum des Mähwerkes einführen.

Der obere Teil folgt die Betriebsanleitung an den Kunden.

Der mittlere Teil bleibt beim Händler.

Der untere Teil senden Sie bitte an **GMR maskiner a/s**  
**Saturnvej 17**  
**DK-8700 Horsens**

spätestens 1 Monat nach Lieferungsdatum.

-----abschneiden-  
Kupon an den Kunden

Maschinenummer:      Maschinentyp:      Lieferungsdatum:

Käufer:      Händler:

-----abschneiden-  
Kupon an den Händler

Maschinenummer:      Maschinentyp:      Lieferungsdatum:

Käufer:      Händler:

-----abschneiden-  
Kupon an GMR maskiner a/s

Maschinenummer:      Maschinentyp:      Lieferungsdatum:

Käufer:      Händler:

## Inhaltsverzeichnis

### EU-ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG

	<u>Seite</u>
GENERELLE AUSKÜNFTE .....	1
WARNUNG .....	2
EINLEITUNG / WAHL DES SCHLEPPERS .....	4
LÄRM / GERÄUSCH .....	4
TEKNISCHE INFORMATION .....	5
HANDHABUNG .....	6
MONTIERUNG DES MÄHERS AM SCHLEPPER .....	6
ANHEBUNG DER MASCHINE .....	7
HÖHENEINSTELLUNG .....	8
INBETRIEBNAHME .....	9
- Prozedur der Inbetriebnahme .....	9
- Stopp .....	9
- Transport.....	10
- Betriebsstopp .....	10
- Wieder Inbetriebnahme .....	10
GEBRAUCH DES MÄHERS .....	11
- Begrenzungen .....	11
- Prozeduren .....	11
ABBAU DES MÄHERS .....	12
AUFBEWAHRUNG .....	13
WARTUNG .....	13
- Schmierung .....	13
- Spindelmäheinheiten.....	14
- Betriebshydraulik.....	15
- Sicherheitsabschirmungen .....	15
ZEICHEN .....	16

### KUNDENDIENST- UND GARANTIEBESTIMMUNGEN

### ERGÄNZUNG ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG TYP 3RD8 AM HOLDER C200/C300

### ERSATZTEILLISTE

## **GENERELLE AUSKÜNFTE**

Lesen Sie diese Anleitung bevor Montierung und Inbetriebnahme Ihres neues STENSBALLE Spindelmähers.

In Zweifelsfälle - bitte Ihren Händler um Hilfeleistung bitten.

Verwenden Sie nur Originalteile.

Originalteile bestellen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei GMR maskiner a/s.

Diese Betriebsanleitung umfasst eine illustrierte Ersatzteilliste. Bitte lesen Sie die Einleitung der Liste, bevor Sie Teile bestellen.

Ihr STENSBALLE Spindelmäher ist von der Fabrik fertigmontiert, getestet und für den Einsatz bereit.

### **Plastikfolie:**

Die Maschine wird in Plastikfolie aus Polyethylen (PE) geliefert.

Diese Folie muss für Wiederverwendung oder Umschmelzung abgegeben werden.

**WARNUNG**

Später in der Betriebsanleitung werden Sie auf folgende Anschriften stossen:

**Warnung**

Ein Gebrauchsverfahren vom technischen Charakter, das mit Person- oder Lebensgefahr verbunden werden kann.

**Vorsicht**

Hiemit wird ein Gebrauchsverfahren vom technischen Charakter gemeint, das durch Nachlässigkeit Schaden an Maschine oder Zubehör verursachen kann.

**Bitte bemerken**

Hiermit ist ein Gebrauchsverfahren vom technischen Charakter gemeint, das sehr wichtig ist.

## WARNUNG

### **Nie**

- Unkundige ohne Überwachung mit der Maschine arbeiten lassen.
- Gelenkwellen ohne CE-Zeichen verwenden.
- die Maschine ohne die von GMR maskiner a/s montierten Schutzabschirmungen verwenden.
- Personen erlauben, sich innerhalb des definierten Arbeitsgebietes der Maschine aufzuhalten.
- den Schleppersitz verlassen während die Maschine arbeitet, und die Messer noch rotieren.
- Änderungen/Einstellungen vornehmen, solange der Schleppermotor läuft
- Reparaturen oder Wartungsarbeiten vornehmen, solange der Schlepper läuft
- die Maschine während der Arbeit ausheben.
- die angegebene Drehzahl auf der Gelenkwelle übersteigen

### **Immer**

- der Arbeitsgebiet von Wire, Stahlrohr, grosse Steine und andere Fremdkörper reinigen, bevor der Mäher in Gang gesetzt wird.
- nach 8 Stunden Betrieb kontrollieren, dass alle Schrauben und Mutter gespannt sind. Messer und rotierende Teile kontrollieren - defekte Teile auswechseln.
- immer für eine mögliche Ölundichtheit kontrollieren
- dafür sorgen, dass der Mitarbeiter mit dem Traktor vertraut ist
- dafür sorgen, dass andere Personen sich vom Arbeitsgebiet der Maschine während der Arbeit fern halten.
- Schlepper stoppen und Gelenkwelle abmontieren, bevor Sie Einstellungen/ Wartungsarbeiten oder Reparaturen ausführen.
- dafür sorgen, dass Zapfwellen des Traktors nie weniger als 90% von der genormten Drehzahl fahren.

## **EINLEITUNG / WAHL DES SCHLEPPERS**

STENSBALLE Spindelmäher Typ 3RD8 - 5RD8 - 7RD8 sind für Schlepper und Geräteträger von 20 kW hergestellt.

Der Spindelmäher, fest oder swenkbar, ist hydraulisch angetrieben und kann an mehreren Typen montiert werden.

Die notwendige Kraft kommt von dem internen Hydrauliksystem des Schleppers/Trägers, oder sie kommt von einer separater Hydraulikanlage von der Schlepperzefpfwelle via die mitgelieferte Gelenkwelle.

## **LÄRM / GERÄUSCH**

Die täglichen Geräusche, die der Fahrer ausgesetzt wird, sind in der Schlepperkabine mit 74 bis 85 dB (A) gemessen worden.

Diese Zahlen weisen auf den normalen Gebrauch des Sicheljähers hin, wo der Lärm zwischen einen gemessenen Minimum Wert (Maschine unbelastet) und einen gemessenen Maximum Wert (Maschine belastet) schwingt.

Die Zahlen setzen voraus, dass die Maschine an einem Schlepper mit Lärmschutzkabine mit geschlossenen Fenster montiert ist, und dass die Arbeit in eine normal offene Umgebung ausgeführt wird.

Ausserdem ist die Fahrtgeschwindigkeit, wie empfohlen, zwischen 4 und 8 km/h. Die Lärm-werte setzen ferner voraus, dass die Länge des Grases zwischen 3 und 10 cm ist, und dass windstille herrscht. Falls das Heckfenster, die Dachluke oder andere Fenster geöffnet sind, steigen die Lärmwerte höher als hier angegeben.

Unter Verhältnisse, wo die Kabine offen ist, wird empfohlen, dass Gehörschutz verwendet wird.

Es wird immer empfohlen, Schutz gegen Lärm zu benutzen, falls man sich in irgend einer Weise belästigt fühlt.

## TECHNISCHE INFORMATION

Leistungsbedarf: Um einen zufriedenstellenden Mähresultat und Stabilität unter allen Bedingungen zu sichern, sind folgenden Leistungen zu fordern:

3 RD 8: min 20 KW

5 RD 8: min 30 KW

7 RD 8: min 40 KW

Um maximalen Arbeitsbedingungen und Stabilität bei der Arbeit und unter Transport zu erzielen seien Sie darauf aufmerksam, dass diese Minimum-werte sind. Wahl des Schleppers und Mähers muss in die Überlegungen eingehen, wenn man entschlossen hat, in welchen Gebieten und unter welchen Bedingungen, man wünscht zu arbeiten.

Frontkraftheber: Der Schlepper muss mit Dreipunktaushebung Kat. 1 oder 2 versehen sein, oder Kuppeldreieck Kat. 1 oder 2, oder anderen Typen von Aushebungen/Montierungspunkten.

Bei Bestellung kann die Maschine mit den gewünschte Rahmentyp montiert werden.

Zapfwelle: Der Schlepper muss mit einer unabhängigen Zapfwelle versehen sein, damit die Arbeitsgeschwindigkeit reguliert werden kann, ohne auf die Arbeitsdrehzahl des Mähers einzuwirken.

Drehzahl: Beim Mähen mit dem hydraulischen getriebenen STENSBALLE Sichelmäher muss die normierte Drehzahl des Schleppers gefolgt werden.

### **Warnung**

Immer die auf der Maschine angegebene Drehzahl der Zapfwelle folgen.

## **HANDHABUNG**

STENSBALLE Spindelmäher Typ RD8 ist derartig konstruiert, dass er beim Abbau mit 2/3 stufenlos justierbaren Stützbeinen versehen wird. Weiterhin sind Sperrvorrichtungen für die Spindel montiert, so dass der Mäher aufgeklappt hingestellt werden kann.

## **MONTIERUNG DES MÄHERS AM SCHLEPPER**

Stellen Sie den Mäher auf eine fest, ebene Unterlage.

Enthüllen Sie die Maschine aus der Plastverpackung. Das Plastverpackungsmaterial, worin die Maschine geliefert wird, ist aus Polyethylen (PE) gemacht und ist wiederverwendbar. Deshalb muss die Verpackung zum Umschmelzen und Wiederverwendung abgeliefert werden.

Kontrollieren Sie nach der Betriebsanleitung und Typenschild des Mähers, ob die gelieferte Maschine korrekt ist.

Fahren Sie den Schlepper an die Maschine.

Wenn der Mäher dreipunktmontiert ist, wird er in den Dreipunkt montiert. Der Dreipunkt wird zur Arbeitsstellung gehoben, und der Dreipunkt wird festgemacht.

Wenn der Mäher festmontiert ist, wird er mit den Stützbeinen angehoben, bis er gegenüber den Montierungspunkten des Schleppers passt. Der Mäher wird an den Schlepper festgemacht.

Wenn der Mäher mit einer separaten Hydraulikanlage geliefert wird, wird diese in den Heckdreipunkt des Schleppers montiert, und die Zapfwelle wird angeschlossen. Die Hydraulikanlage wird festmontiert, wonach die Stützbeine entfernt werden.

Stellen Sie den Schleppermotor ab. Bauen Sie die Stützbeine ab.

Kontrollieren Sie die Gewichtverteilung vgl. die Betriebsanleitung der Schleppers. Um eine ebene Gewichtverteilung zu erreichen, können Sie Gewichtsklotzen anwenden.

Die Kupplungen der Steuerhydraulik werden abgetrocknet und montiert. Kontrollieren Sie, dass die Kupplungen korrekt montiert sind.

Die Kupplungen der Antriebshydraulik für sowohl den Mäher als auch für die Hydraulikanlage werden abgetrocknet und montiert. Die Dränleitungen nicht vergessen. Kontrollieren Sie, dass die Kupplungen korrekt montiert sind.

Lassen Sie den Schlepper an und lassen Sie ihn im schnellen Leerlauf laufen.

Um zu vermeiden, dass die Spindel durch Auslösung der Sperrvorrichtungen runterfallen wird Druck auf alle Hebekreise gesetzt.

Die Sperrvorrichtungen der Spindel ausklinken. Dann heben und senken Sie jede Spindeleinheit 3-4 Mal, um zu sichern, dass die Spindel sich frei und ungehindert bewegen, und dass die Hydraulikschläuche jedes Hindernis ausweichen. Beim Heben und Senken der Spindel in dieser Weise wird auch gesichert, dass eventuelle Luftlöcher entfernt werden. Sollten die Hebe-Senke-Bewegung zu schnell geht, kann diese mit den montierten Drosselventilen justiert werden. Lassen Sie die Spindel in Bodenstellung stehen.

Kontrollieren Sie die Schwemstellung für jeden Spindeleinheit.

Schalten Sie die Antriebshydraulik ein, entweder durch das interne Hydrauliksystem des Schleppers, oder durch Einschaltung der Schlepperzapfwelle, damit die externe Hydraulikanlage im Gang gesetzt wird.

Kontrollieren Sie, dass alle Spindel frei und ungehindert laufen, und dass die Spindel die richtige Drehrichtung haben. Wenn nicht, müssen die Hydraulikanschlüsse der Antriebs-hydraulik umgetauscht werden. Aktivieren Sie die Hebefunktion jedes einzelnen Spindels und jeder einzelnen Gruppe, und kontrollieren Sie, dass die Spindel bei einer Hebehöhe von etwa 40 Zentimeter ausschalten.

### **Wichtig**

Lassen Sie den Mäher nur kurze Zeit in dieser Art rotieren, da er sonst bei fehlender Schmierung heiss und zerstört wird.

Halten Sie die Betriebshydraulik des Schleppers an, heben Sie die Spindel bis zur Transportstellung und schalten Sie die Sperrvorrichtungen ein.

Der Mäher ist jetzt einsatzbereit.

### **ANHEBUNG DER MASCHINE**

Wo es notwendig wird, die Maschine zu heben, muss dies in aufgeklappter Zustand vorgenommen werden. Halteriemen werden äusserst auf den Armen der hinteren Spindeln sowie auf vordere Stützbein aufgesetzt und werden in einem gemeinsamen Hebepunkt in der Mitte der Maschine gesammelt.

### **Warnung**

Bei Anhebung der Maschine darf sich keine Personen so dicht an der Maschine aufhalten, dass sie mit dem Mäher in berührung kommen kann. -  
Min. Abstand 2 Meter.

Bei Wartungs- oder Reparaturarbeiten, wo unzweckmässige Arbeitsstellungen die Arbeit erschwert, kann die Maschine in einer bequemen Arbeitshöhe gehoben werden. In solchen Fällen muss die Maschine ordnungsgemäss abgestützt sein bevor mit der Arbeit angefangen wird.

## HÖHENEINSTELLUNG

Die Höheneinstellung wird auf jede einzelne Spindel durch Heben oder Senken der Heckrolle hinter dem Spindelmesser vorgenommen.

Die Gegenmutter der Einstellungsspindel mit einem 30 mm Schlüssel lösen.

Die Einstellungsspindel mit einem 24 mm Schlüssel heben oder senken.

### Grobeinstellung:

Auf der Einstellungsspindel ist die Mähhöhe mit "Spuren" angegeben. Diese sind nur richtungsweisend und eine Feineinstellung muss deshalb vorgenommen werden.

### Feineinstellung:

Wenn die Grobeinstellung vorgenommen ist, werden die Gegenmutter wieder gespannt und eine Probefahrt über einige Meter wird gemacht. Die Mähhöhe wird gemessen und eine Feineinstellung wird bei Abweichung vorgenommen.

### Einstellung vom Mähspalt:

Die Einstellung erfolgt immer mit abgeschalteten Schleppermotor.

Die Spindelmesser sowie der Bodenmesser sind so geschliffen, dass sie durch Grassaft kühlung selbstschleifend sind. Die Spindelmesser berühren vom Beginn an dem Bodenmesser auf einem ganz kleinen Bereich und müssen in der ersten Zeit an den Bodenmesser in kurzen Abständen justiert werden.

Die Gegenmutter vorne an Lagergehäuse des Spindels kann einfach gelöst werden und der Messerabstand wird durch Drehen des Spindelschraube entweder mit oder gegen den Uhrzeigersinn.

Der Spindel wird so gegen das Bodenmesser angelegt, dass man gerade hören kann, dass sie einander berühren.

Wenn die Spindelschraube mit dem Uhrzeigersinn gedreht wird, wird der Messerabstand grösser - gegen den Uhrzeigersinn wird der Abstand kleiner.

Nach Einstellung wird die Gegenmutter wieder gespannt und es wird durch drehen der Spindel mit der Hand kontrolliert, dass diese gerade den Bodenmesser berührt.

Schützen Sie Ihre Hand gegen Schnittwunden durch Anwendung von Handschuhen.

In Perioden, wo es zum Kühlung nicht genug Gras ist, werden die Messer von einander justiert, so dass sie ein Stück 120 g Papier mähen können, ohne einander zu rühren.

## **INBETRIEBNAHME**

Bevor Inbetriebnahme wird das Arbeitsgebiet kontrolliert und evt. Fremdkörper entfernt. Feste Hindernisse werden markiert, damit sie bei der Mäharbeit vermieden werden können.

### **Prozedur der Inbetriebnahme:**

Der Schleppermotor starten und in schnellem Leerlauf laufen lassen.

Die Hebeventile der Spindeln kurz aktivieren und in Neutralstellung geschlossen stehen lassen.

Die Sperrvorrichtungen der Spindeln freimachen.

Die Spindeln senken und in geschlossener Schwemstellung stehen lassen.

### **Wichtig**

Alle Ventile für Heben der Spindeln müssen in geschlossener Schwemstellung während der Arbeit stehen, da der Mäher sonst überlastet und zerstört werden kann.

Die Antriebshydraulik einschalten und die Drehzahl auf das angegebene Arbeitsgebiet erhöhen, sofort eine Arbeitsgeschwindigkeit von 4-7 km/St. wählen, damit eine Überhitzung des Messersystems vermieden wird.

Generell müssen Sie die Fahrgeschwindigkeit durch Schaltung des Getriebes ändern und nicht durch Heben oder Senken der Motordrehzahl ausserhalb des angegebenen Arbeitsgebietes.

Die Messergeschwindigkeit ist vom Fabrik bei normaler Gelenkwelledrehzahl eingestellt, aber sie kann durch Heben oder Senken der Motordrehzahl geändert werden, ohne den Schlepper zu überlasten.

### **Stopp**

Die Motordrehzahl bis Leerlauf senken. Der Antriebshydraulik ausschalten. Die Spindeln in Transportstellung heben. Kontrollieren Sie, dass die Spindeln alle in Topstellung sind. Schlepper ausschalten und die Sperrvorrichtungen aktivieren.

## **Transport**

Es ist sehr wichtig, dass die Maschine gegen Absenkung der Spindeln während Transport gesichert ist. Alle Spindeln müssen in Toppstellung sein, und die Sperrvorrichtung müssen eingeschaltet sein.

### **Vorsicht**

Die Spindeln müssen immer in toppstellung sein und verriegelt werden während Transport.

## **Betriebsstopp**

Die Drehzahl des Schleppers auf Leerlauf senken.

Betriebshydraulik ausschalten.

Schlepper ausschalten bevor Sie den Schlapper verlassen.

Die Ursache des Betriebsstoppes entfernen und kontrollieren Sie, dass kein Schaden entstanden ist.

Haben Sie Zweifel wie der Betriebsstopp entstanden ist oder ist ein Schaden entstandgen, fragen Sie bitte Ihren Händler.

## **Wieder Inbetriebnahme**

Kontrollieren Sie, dass die Antriebshydraulik ausgeschaltet ist.

Schlepper einschalten und in schneller Leerlauf laufen lassen.

Antriebshydraulik aktivieren und die Spindeln kurze Zeit in Leerlauf laufen lassen und es wird kontrolliert, dass die beweglichen Teile der Maschine wieder frei und ungehindert rotieren können.

Wenn es nicht der Fall ist müssen Sie Ihren händler anrufen.

## **GEBRAUCH DES MÄHERS**

### **Begrenzungen**

Die STENSBALLE Sichelmäher, die in dieser Anleitung beschrieben sind, sind nur für das Mähen von Grünflächen gedacht und kein anderen Pflanzenwuchs.

Die Maschine darf nur auf den eigenen Rädern fahrend arbeiten und darf nicht freihängend im Kraftheber benutzt werden.

### **Warnung**

Gehilfen und anderen Personen müssen sich im sicheren Abstand von der Maschine halten.

### **Vorsicht**

Falls der Schlepper keine Schwemmstellung hat, muss diese eingebaut werden.

Sonst wird die Maschine bei Arbeiten in unebenem Gelände in der Luft hängen oder der Gewicht vom Schlepper auf sich übertragen wodurch die Maschine zerstört werden kann.

### **Prozeduren**

Es ist die Verantwortung des Benutzers, sicheren Arbeitsprozeduren zu entwickeln. Sorgen Sie immer dafür, dass alle Sicherheitsvorkehrungen gemacht worden sind, und dass Schutzabschirmungen richtig montiert sind.

Immer der Hydraulikhebe, in Neutralstellung setzen, bevor Motor abschalten.

Erst Schleppersitz verlassen, wenn die Rotoren gestoppt sind.

Motor immer abschalten bevor Wartung, Einstellung oder Reparatur vorgenommen wird.

Öfters alle Schrauben und Muttern nachspannen.

### **Vorsicht**

Sollten Fremdkörper von den Rotoren aufgesammelt werden - sofort Mäher stoppen und Maschine reinigen.

Seite 11 von 17

### **Vorsicht**

Bei Abbau der Gelenkwelle dafür sorgen, dass die Gelenkwelle nicht in Berührung mit Erde und Schmutz kommt.

### **Warnung**

Nie der Dreipunkt des Schleppers betätigen, wenn sich Personen im Gefahrenbereich zwischen Schlepper und Maschine aufhalten.

Es könnte zu schweren Unfällen durch Einklemmen führen.

### **Bemerken Sie**

Grassaft kann sehr aggressiv sein, deshalb sollte die Maschine immer nach der Arbeit gründlich sauber gemacht werden und mit Rostschutzöl gespritzt werden.

## **ABBAU DES MÄHERS**

Stellen Sie den Mäher und Schlepper auf eine feste, ebene Unterlage.

Die Stützbeine werden heringesetzt und von Verschlussbolzen festgehalten.

Die Stützbeine werden herabjustiert, so dass der Mäher sich solide darauf stützt.

Bei Aufbewahrung aufgeklappt: Die Spindeleinheiten werden bis max. Höhe gehoben, und die Sperrvorrichtungen werden aktiviert.

Bei Wartung/Reparatur: Die Spindeleinheiten werden in Bodenstellung gebracht.

Die Hydraulikkupplungen werden abmontiert, und die Schutzkappen werden aufgesetzt.

Der Mäher wird von dem Schlepper abmontiert. Der Schlepper kann jetzt von dem Mäher weggefahren werden.

Seite 12 von 17

## **AUFBEWAHRUNG**

Nach Saisonende sollte die Maschine sauber gemacht werden, und die Keilriemen müssen gelockert werden. Eventuelle Lackschaden werden behebt.

Speziell müssen die Messer gut gereinigt werden, und die Maschine sollte in säurefrei Öl eingeschmiert werden, damit Rostbildung vermieden wird.

Seien Sie gut zu Ihrem Mähwerk und bewahrt es bei niedrige Luftfeuchtigkeit und geschützt gegen Regen und Schnee auf.

## **WARTUNG**

### **Schmierung:**

#### **Täglich:**

Kontrollieren Sie die Hydraulikschlauchen für Abnutzungsschaden, Spalten und Undichtigkeiten. Bei den Abnutzungsschaden ohne Schaden auf den Stahleinlagen, soll der Schlauch umgehend mit passendem Klebeband umgewickelt werden, um Rostbildung mit nachfolgenden Sprengungen zur Folge zu vermeiden.

Bei Spaltebildung und Schaden auf den Stahleinlagen soll den Schlauch umgehend ausgetauscht werden.

Fettschmierung der Buchsen für Liftarmen - erster Mal bevor in Betrieb gesetzt.

Erster Mal nach 8 Betriebsstunden und  
dann alle 50 Betriebsstunden:

Fettschmierung der Buchsen für Liftarmen.

Nachspannung von allen Bolzen und Muttern.

Ölschmierung von allen Einstellungsspindeln.

Die Maschine ist mit Zeichen versehen, die Fett oder Ölschmierung zeigen. Die Symbole sind Abschmierpresse oder Ölkanne, wie unten gezeigt.

Fettschmierung der Lager für Messerzylinder und übrige gezeigten Schmierungsstellen.

Fettspritze

Ölkanne

Seite 13 von 17

### **Warnung**

Umgang mit Fett und Öl kann gesundheitsschädlich sein.

Halten Sie die Vorschriften angeführt auf Behälter und Einpackungen für Fett und Öl ein.

### **Warnung**

Die Betriebshydraulik wird während Inbetriebnahme Wärme entwickeln.

Passen Sie auf, die Hydraulikschlauchen und Komponenten nicht zu berühren, um Verbrennungen zu vermeiden.

### **Spindelmäheinheiten**

#### Täglich:

Die Spindelmäheinheiten und Hydraulikkomponenten für Gras reinigen, um Anzündung von trockenem Gras auf heissen Komponenten zu vermeiden.

### **Warnung**

Trockenes Gras kann bei der Berührung mit heissen Oberflächen angezündet werden und damit grossen Schaden verursachen.

Der Zylinder wird häufig zum Bodenmesser gelegt, so dass man gerade noch hören kann, dass

sie einander berühren.

Kontrolle der sichtbaren Schaden auf Zylinder- und Bodenmesser.

Die Lager für die Hinterrolle sind von der Fabrik geschmiert und mit Labyrinthdichtungen montiert. Sie können von aussen nicht geschmiert werden, und sie werden nur beim Umtausch der Lager geschmiert.

Seite 14 von 17

**Betriebshydraulik** - nur bei externer Hydraulikanlage.

Nach den ersten 50 Betriebsstunden

- Umtausch des Hydrauliköls
- Umtausch des Hydraulikfilters
- Nachspannung der Bolzen, der Mutter und der Hydraulikschläuche

Täglich:

Kontrolle des Ölstands, Nachfüllung wenn notwendig.

Kontrolle der Hydraulikschläuchen nach Verschleisschaden, Spalten und Undichtheiten.

Beim Verschleisschaden, ohne Schaden auf den Stahleinlagen, wird der Schlauch sofort mit passendem Klebeband umgewickelt werden, um Rostbildung mit Sprengungen zur Folge zu vermeiden.

Bei Spalten und Schaden auf den Stahleinlagen wird den Schlauch sofort umgetauscht werden.

Alle 50 Betriebsstunden:

Nachspannung der Hydraulikschläuche

Nachspannung der Bolzen und Mutter.

Alle 1000 Betriebsstunden oder mindestens einmal jährlich

Umtausch des Hydrauliköls

Umtausch des Hydraulikfilters

### Sicherheitsabschirmungen

STENSBALLE Spindelmäher Typ RD8 ist mit einer justierbaren Gummiabschirmung auf jeder Mäheinheit versehen, um Entwurf von Gras zu begrenzen.

Diese Abschirmungen müssen nicht justiert/abmontiert werden, bevor der Traktormotor gestoppt ist, und die Zylinder nicht mehr rotieren.

Seite 15 von 17

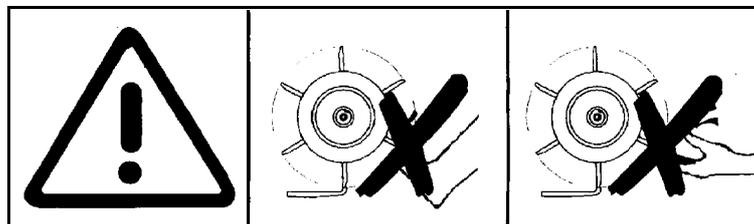
### ZEICHEN

Die Maschine ist mit verschiedenen Schildern versehen. Diese müssen an der Maschine bleiben und müssen, falls sie zerstört/übergemalt worden sind, erneuert werden.

Neue Schilder können Sie durch Ihren Händler bestellen.

### Warnschilder

Die Maschine ist mit einem Warnschild wie unten gezeigt versehen:



Typenschild - Fabrikationsnummer und übrige Spezifikationen:



Die Maschine ist mit angeklebten Typenschild/Nummerplatte versehen. Die eingeschlagte Nummer ist für die aktuelle Maschine eindeutig, und die Fabrik kann die Maschine immer zurückfinden, wenn die Nummer angegeben ist. Die Nummerplatte ist auch mit Gewicht in kg

und Leistung in KW versehen.

Seite 16 von 17

### CE-Marke



Dieses Zeichen bedeutet, dass die Maschine gemäss der EU-Regeln hergestellt worden ist, und es zeigt das Herstellungsjahr und Adresse der Firma.

### Sonstige Zeichen

Die Maschine ist ferner mit Fabrikseigene Zeichen mit Logo und Sicherheitsvorschriften und technische Information versehen.

